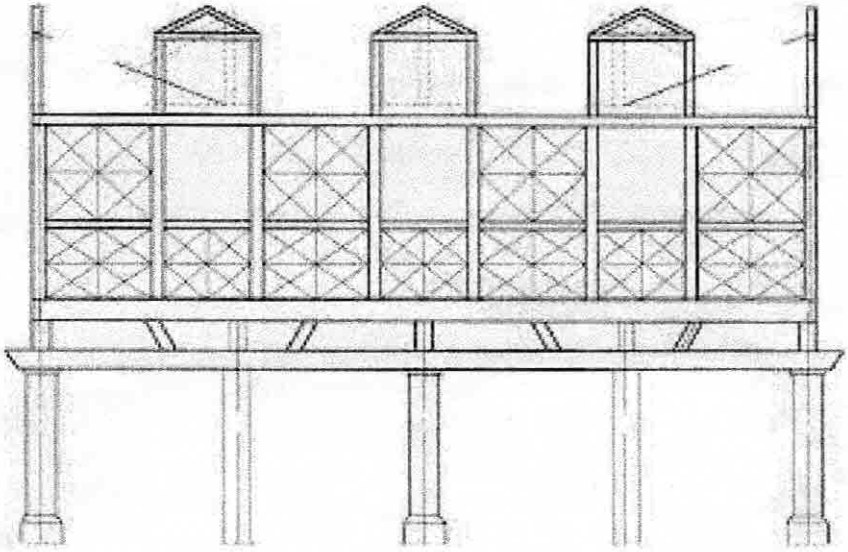
Mitteilungsblatt
der Dorfgemeinschaft
Peesten

Lind´n Blättla

Ausgabe 4
Juli 2000

Der Lindenaufbau nimmt Gestalt an!



Alle umfangreichen statischen Berechnungen für die Rekonstruktion des Holzaufbaues konnten abgeschlossen werden. Aus diesen Berechnungen und den alten Vorlagen wurden die Baueingabepläne erstellt. Die oben abgebildete Zeichnung zeigt eine der Ansichten aus dieser Planung. Gemäß der Vorgabe der Denkmalschutzbehörde und des Kreisbaumeisters müssen alte Verbindungsarten, wie Schwalbenschwanz und Zapfenverbindungen, verwendet werden. Mehr dazu und weitere Konstruktionszeichnungen in einer der nächsten Ausgaben.

Förderkreis Tanzlinde

Linden-Kirchweih am 25.06.2000

Der wolkenverhangene Himmel schreckte die Kirchweihbesucher nicht, nach dem Festgottesdienst zum anschließenden Weißwurst-Frühschoppen zu kommen. Die Bänke wurden anstelle unter der Linde im Gemeindehaus aufgestellt, wo dann etwa 100 Leute ein trockenes und warmes Plätzchen fanden. Als gegen 14 Uhr die Letzten gingen, waren alle Würste verkauft, und man konnte gleich zum nächsten Fest auf dem Sportplatz weiter pilgern. Einige Linden-Models sind noch zu haben und können in der Töpferei angesehen und gekauft werden. Der Reinerlös des Frühschoppens für das Linden-Projekt beträgt DM 580,00.

Spenden für die Tanzlinde

Bis jetzt sind DM 2950,00 an Spenden auf den von der Gemeinde Kasendorf eingerichteten Konten eingegangen. Wieder ein herzliches Dankeschön an alle Spender!

Unser Dorf soll schöner werden

Am **Freitag, 14. Juli 2000, von 08.15 - 09.45 Uhr,** wird Peesten von der Bewertungskommission des Bezirksentscheids besucht. Vertreter von Regierung, Direktion für ländliche Entwicklung, Bezirksverband für Gartenbau und Landespflege, Landwirtschaft, Kreisfachberatungen für Gartenkultur und Landschaftspflege, Architekten, Landschaftsarchitekten, Bezirksheimatpfleger werden unser Dorf nach folgenden Kriterien bewerten:

- Konzeptionen und deren Umsetzung
- Soziales und kulturelles Leben
- Baugestaltung und -entwicklung
- Grüngestaltung und-entwicklung
- Dorf in der Landschaft
  (Näheres dazu im Schaukasten).

Alle interessierten Peestener sind, wie im letzten Jahr, herzlich eingeladen, die Mitglieder der Kommission bei ihrem Rundgang zu begleiten!

Bei diesem Bezirksentscheid dabei zu sein, an dem immerhin 19 Orte aus Oberfranken teilnehmen, ist für unser Dorf ein herausragendes Ereignis, ob es nun mit Erfolg gekrönt wird oder nicht.

Dorfhaus

Die **IG Dorfhaus Peesten e. V.** ist gegründet! Bei der Gründungsversammlung im Gasthaus Häckel am 31. März 2000 waren 38 BürgerInnen bereit, durch ihren Beitritt das Projekt Dorfhaus zu unterstützen. Der gewählte Vorstand besteht aus Detlef Arnold (1. Vorsitzender), Christian Münch (2. Vorsitzender), Erich Fischer (Kassier), Arno Ellner (Schriftführer). Die ausgearbeitete Satzung wurde einstimmig beschlossen. Inzwischen ist auch die Eintragung in das Vereinsregister erfolgt. Der aktuelle Mitgliederstand beträgt zur Zeit 56 Personen

Natürlich sind weitere Mitglieder erwünscht, auch um zu dokumentieren, dass die gesamte Bevölkerung hinter diesem Projekt steht. Interessenten können sich an die Vorstandschaft wenden. Der Mitgliedsbeitrag beträgt DM 12,00 pro Jahr und Person.

Dorferneuerung

Planung Dorferneuerung Peesten

In seiner Sitzung vom 26.06.2000 hat der Gemeinderat beschlossen, den Landschaftsarchitekten Dipl. Ing. Raimund Böhringer mit der Planung und Durchführung der Dorferneuerungsmaßnahme Peesten zu beauftragen. Herr Böhringer, der schon Erfahrung auf diesem Sachgebiet hat, konnte in der vorausgegangenen Sitzung erläutern, dass vereinfachte Dorferneuerungsverfahren in relativ kurzer Zeit durchführbar sind, wenn - wie in Peesten - bereits Initiativen (Förderkreis Tanzlinde/IG Dorfhaus) und Planungen vorhanden sind. So können schon in diesem Sommer konkrete Schritte eingeleitet werden (siehe unten).

BITTE VORMERKEN:

Am Donnerstag, den 13. Juli 2000, findet um 20 Uhr in der Gastwirtschaft Häckel in Peesten

die erste Versammlung mit Herrn Dipl. Ing. Böhringer statt, in der die Themenbereiche des Verfahrens festgelegt werden sollen. Bürgermeister Hans Eschenbacher lädt hierzu die Einwohner, Grundstückseigentümer und interessierten Gemeindebürger herzlich ein!

Das alte Wirtshaus in Peesten

von
Edmund Bergmann sen.

Den Aufzeichnungen zu Folge, wird Peesten im Jahre 1294 erstmalig als Dorf ("Besthen") erwähnt. 1373 besaß ein Martin Förtsch von Thurnau die Feste Peesten ("daz Beste"). Vorbesitzer waren die Grafen von Waldenfels. 1487 erhielt ein Eberhard Förtsch die eine Hälfte und 1488 ein Martin Förtsch die andere Hälfte des Dorfes "Besten".

Somit ist wohl anzunehmen, dass immer schon eine Schenkstatt vorhanden war, auch wenn sie erst am 11. Mai 1529 zum ersten Mal erwähnt wird, genau so wie ein Brauhaus am 17. Januar 1549. Auch das Burggericht dürfte in der Schenkstatt seinen Sitz gehabt haben, wo die Verurteilten sofort in deren Keller eingeschlossen wurden. Wozu sollte ein heute noch vorhandenes Verließ sonst gedient haben! So wie der ganze Kellerboden wie eine Wanne fast einen Meter tief nach unten in den Fels getrieben wurde, hat man auch das Verließ in Richtung Kirche aus dem Fels gehauen. Es ist über ein paar Stufen hinunter zu erreichen und so niedrig, dass man darin nicht stehen kann, sondern auf einer Steinbank sitzen muss. Davor erkennt man die Führung einer Zugtüre, die an die Wand angelehnt war. 1553/54 wurden vermutlich beide Rittersitze zerstört, ebenfalls die Schenkstatt.

Nachdem das Dorf nach dem 30jährigen Krieg fast ausgestorben war, kam 1650 ein Herr Dietz Felbinger und baute das zerstörte Wirtshaus wieder auf. Er wurde dann vom Grafen Giech als Dorfschulze eingesetzt. 1712 war Besitzer der Schenkstatt samt dem Burggericht oder Rüggericht ein Hannes Adam Dietz Felbinger. Doch um 1750 verschwindet der Name wieder und eine Familie Hölzel könnte schon Nachfolger gewesen sein.

Das älteste Brauhaus stand auf dem Grundbesitz der Familie Ellner. Dieser ursprüngliche Standort wäre auch einleuchtend. Denn von diesem Platz aus führt der kürzeste Weg zum Felsenkeller, der ja erst Voraussetzung war, um Bier längere Zeit zu lagern. Fam. Hölzel baute ein neues Brauhaus direkt an die Schenkstatt, das nun durch einen eigenen Bierkeller unabhängig war. Hopfengärtner gab es am Proßer Weg und am Roten Acker. Somit besaß die Familie neben der Landwirtschaft eine Brauerei, eine Gastwirtschaft, eine Metzgerei und eine Bäckerei.

Fortsetzung im nächsten *Lind'n-Blättla*

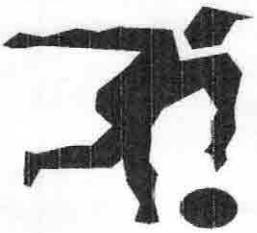
Die Postkarte (Seite 5) aus den 50er Jahren zeigt neben dem "Gasthaus zum weißen Lamm" die einstmals vorhandene "Hühl".



Peestener Festtage 08. - 10. September 2000

Freitag, 08.09.2000:	Tanz mit **BLACKJACK**
Samstag, 09.09.2000,	
ab 08.00 Uhr:	**Kreisjugendleistungsmarsch der Feuerwehr**
abends:	Tanz mit den **TELSTARS**
Sonntag, 10.09.2000:	**Fahnenweihe des GV Edelweiß**
Festprogramm:	
09.00 Uhr	Zeltgottesdienst mit Fahnenweihe anschließend: Ehrungen
10.30 Uhr	Weißwurstfrühschoppen, dazu spielen die **SCHLACKN**
13.00 Uhr	Festzug Gruppenchor - Grußworte anschließend: Festbetrieb mit den **KASENDORFER MUSIKANTEN**
19.00 Uhr	Tanz mit den **MECKIES**

Die Vorbereitung auf die neue A-Klassen-Saison 2000/2001 beginnt am Donnerstag, 29.06.2000. Bis zum Saisonbeginn am Sonntag, 06.08.2000, und auch während der Saison ist neben einigen Zusatzterminen jeweils am Dienstag und am Donnerstag Training. Das Sportheim ist am Dienstag bis 23.00 Uhr, am Donnerstag bis 24.00 Uhr und am Sonntag nach Heimspielen bis 19.00 Uhr geöffnet.



Der SSV Peesten würde sich über Ihre Unterstützung sehr freuen und hofft auf zahlreichen Besuch bei seinen Veranstaltungen!

SSV Peesten

Für die Vorbereitungsphase sind die nachfolgend aufgeführten Pokal-, Trainings- und Sportfestspiele geplant:

Donnerstag,	06.07.2000, 18.30 Uhr:	Pokalspiel gegen TSC Mainleus
Sonntag,	09.07.2000:	Sportfestspiel in Motschenbach gegen SC Jura Arnstein
Dienstag,	11.07.2000, 19.00 Uhr:	Trainingsspiel in Schönfeld
Samstag,	15.07.2000:	Sportfestspiel in Melkendorf
Donnerstag,	27.07.2000, 19.00 Uhr:	Spiel in Obernsees

Sollten weitere Spiele angesetzt werden, so sind die Termine und Gegner im Sportteil der Bayerischen Rundschau zu finden.

Am Samstag, den 29.07.2000, findet das diesjährige "Open Air" auf dem Peestener Sportgelände statt!



T-Shirt für "Die Schurken"

Die Schurken haben sich ein Stammtisch-T-Shirt zugelegt. Das T-Shirt ist vor allem als Werbung für das große gemeinsame Fest mit der FFW und dem GV vom 08.09. - 10.09. gedacht. Auf dem Shirt ist vorne das Stammtisch-Logo und auf der Rückseite die Liste der Bands, die das Fest ausgestalten, zu sehen. Der Stammtisch hat einen Vorrat von 100 T-Shirts angeschafft. Wer Interesse an einem Exemplar hat, kann es zum Preis von DM 15 bei Frank Macht erwerben.

Kreisjugendleistungsmarsch der Feuerwehr

Samstag, der 09. September 2000, steht ganz im Zeichen der Feuerwehr. An die 50 Jugendgruppen aus dem gesamten Landkreis Kulmbach werden ganztägig in Peesten zu Gast sein und an diesem Wettbewerb teilnehmen. Auf der 5 km langen Strecke sind 10 Stationen zu bewältigen. Die Verpflegung übernimmt das THW. Wir wünschen unserer Peestener Jugendgruppe viel Erfolg! **Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen!**



FFW Peesten

Gemeinsame Wanderung der Jugendfeuerwehr und des Jugendchors am 1.Mai

Die Jugendfeuerwehr und der Jugendchor machten am 1. Mai eine gemeinsame Wanderung nach Heubsch ins Feuerwehrhaus. Danach wurde an der alten Raiffeisenhalle in Peesten gegrillt. Um die 35 Jugendliche und einige Erwachsene waren bei der Wanderung anwesend. Das gemütliche Beisammensein, bei dem auch sehr viel gesungen wurde, endete gegen ??? Im nächsten Jahr hofft man auf noch mehr Beteiligung aus der Bevölkerung!



GV Edelweiß Peesten

TERMINE:

02. Juli 2000:
Festzug GV Veitlahm

10. Juli 2000:
Verabschiedung von Pfarrer Christoph Schmidt

22./23. Juli 2000:
Dreschhallenfest mit FFW

08.-10. September 2000:
Peestener Festtage mit **Fahnenweihe am 10.09.2000**

23. September 2000:
Ausflug

Schlachtfest

Am 15.04. hat der GV ein Schlachtfest veranstaltet. Geschlachtet wurde in Reuth bei Bürgermeister Hans Eschenbacher, das Verwursten war im Haus der Bäuerin. Nach dem Kopffleischessen und Kaffeetrinken traf man sich am Abend zu Rippla mit Kließ bei der Sophie. Die Stimmung war ausgelassen. Doch ein mancher bekam das nur noch aus der Ferne mit ...

Jugendchor gegründet

Vielerorts wird geklagt, dass Gesangvereine überaltern und von Auflösung bedroht sind. Nicht so in Peesten: Hier wurde am 30. März 2000 ein Jugendchor gegründet. Frank Macht, Chorleiter des GV Edelweiß, hat dies nicht nur angeregt, sondern gleich in die Tat umgesetzt, indem er auch diesen Chor leitet. Beim ersten Zusammentreffen waren 13 Jugendliche anwesend, die von René Teichelmann, einem engagierten jungen Edelweißer, eingeladen worden waren.

Mittlerweile ist der Jugendchor auf die stattliche Anzahl von 25 angewachsen. Die jungen SängerInnen (im Alter von 10 - 21) aus Krumme Fohre, Heubsch, Kasendorf, Zultenberg, Reuth, Schmeilsdorf, Proß, Witzmannsberg und Peesten sind voll bei der Sache und konnten schon bei zwei Auftritten zeigen, was sie in der kurzen Zeit seit der Gründung gelernt haben. Für heuer stehen noch einige Aktivitäten auf dem Programm. So ist die Teilnahme an Festzügen, ein Zeltlager und ein Probenwochenende geplant! Die Sänger und Sängerinnen des Chors, die sich den Namen **"Black & White"** gegeben haben, freuen sich über jedes weitere Mitglied, das mitsingen und an den Aktivitäten teilnehmen möchte. Die regelmäßige Singstunde findet jeweils am **Sonntag um 18 Uhr** statt. Kontaktadresse: Frank Macht, Tel: 09228/995860. Um einheitlich auftreten zu können, hat nun der Jugendchor ein **Vereins-T-Shirt** mit eigenem Motiv erhalten. Den ersten Einsatz hatte das neue Kleidungsstück beim Sängerfest in Azendorf.

Erster Auftritt des neuen Jugendchores

Ihren ersten Auftritt hatten die Mitglieder des neuen Jugendchores an der Konfirmation am 30.04. in der Marienkirche in Peesten. Der Chor, der zu diesem Zeitpunkt erst einen Monat bestand, brachte den Zuhörern dabei zwei Stücke zu Gehör (Father I adore you, Rock my soul). Nach dem zweiten Lied ernteten sie sogar spontanen Beifall! Der Chor ist auf dem besten Weg, ein fester Bestandteil des Peestener Kulturlebens zu werden!

GV Edelweiß und "Black & White" beim Liederabend in Kasendorf

Einen Liederabend, bei dem Chöre aus der Gemeinde und ein Gastverein aus Berndorf mitwirkten, veranstaltete der GV Kasendorf/Krumme Fohre am 13.05.2000 im Musikheim in Kasendorf. Auch die Peestener waren mit dem gemischten Chor (25 Leute), dem neu gegründeten Jugendchor (22 Leute) und zahlreichen Anhängern mit von der Partie. Mit seinen Darbietungen begeisterte der gemischte Chor vor allem seinen "Fanclub", den Jugendchor, der die "Großen" begeistert unterstützte. Den Höhepunkt des Abends bot zweifellos der Jugendchor "Black & White", der nach seinen zwei Programmpunkten (Barbara-Ann, Rock my soul) nicht ohne eine Zugabe von der Bühne durfte. Herzlichen Glückwunsch an die jungen Leute für ihre hervorragende Leistung! Auch nach dem offiziellen Teil bewiesen die jungen Sänger zu fortgeschrittener Stunde noch einmal, was in jungen Kehlen alles so steckt!

Vorstandschaft des Jugendchores

Die Wahlen der Vorstandschaft des Jugendchores brachten folgendes Ergebnis: 1. Jugendsprecher: Markus Christenn (Gundersreuth), 2. Jugendsprecher: André Krüger, Kassiererin: Julia Dressel (beide Peesten), Schriftführerin: Stephanie Huber (Kasendorf), Beisitzer: Franziska Güldenberg (Proß), Tanja Groß (Heubsch), Rebecca Rochholz (Peesten), Andreas Casper (Kasendorf). Die Vorstandschaft ist für die außermusikalische Arbeit zuständig. Wir wünschen den jungen Leuten viel Glück bei der Ausübung ihrer Ämter.

Herausgeber: Förderkreis Tanzlinde Peesten
Lind'n-Blättla-Kontakt: Dressel H. und S. (Tel. 09228/5406), Macht F. (Tel. 09228/995860)
Ein herzliches Dankeschön allen, die durch Informationen und Beiträge an diesem Lind'n-Blättla mitgewirkt haben!